

1362 Sept. 29.

(an sancte Michaelis Tage)

Der Ritter Gebrecht von Anclunxen mit des Ritters Frederich von Anclunxen Bekennen, daß mit irer Zustimmung Heinrich genannt Soltzschmidt mit dessen Ehefrau Sote an den Priester Johannes genannt Soltzschmidt, den Bruder des genannten Heinrich, oder an den Besizer dieses Briefes, sofern er ein Bürger der Stadt ist, für 30 Mark Silber geschafften Gewinns und Nethes eine jährliche zu Michaelis fällige Rente von 3 Mark verkauft haben aus 17 Morgen den von Anclunxen lehnsherrlichen Landt, von denen 6 Morgen an der Nesselänge liegen und gepflügt sind, 3 Morgen hinter dem Brunnkloster, 3 Morgen gewächs der Waidmühle (wedmolen) und 5 Morgen vor dem Rozeberge [Rautberg] liegen.

Viehlankündigung des Aufpflugs.

Abfs. (unt.): Gieseler'sche Kopialbüch I, 58 I.